

## Neuheiten auf der Intersolar 2009

# Solardach hält Autos kühl



*Der Solarstrom-Spezialist systaic zeigt im Rahmen Intersolar 2009 unter anderem ein Solar-Schiebhebedach für PKWs. Das über das Tochterunternehmen Webasto Solar vermarktete System sorgt auch im abgestellten Fahrzeug für Frischluftzufuhr.*

Somit bleibt es im Wageninneren vergleichsweise kühl, ohne dass die Batterie beansprucht wird.

Die Photovoltaik-Lösung ist inzwischen praxisbewährt - immerhin 37.000 Fahrzeuge verschiedener Hersteller wurden laut systaic im Jahr 2008 mit einem Solardach ausgestattet.

In Zukunft sollen Solarlösungen eine noch größere Rolle spielen, etwa bei Hybrid- und Elektroautos.

### **Kühlung, sobald die Sonne**

Das laut systaic weltweit einzige in Serie produzierte Solarsystem für Autodächer verspricht Kühlung, sobald die Sonne scheint. Mit dem vom Photovoltaik-System erzeugten Strom wird das fahrzeugeigene Gebläse betrieben. Im Sommer - wenn sich abgestellte Autos durch die Sonneneinstrahlung massiv aufheizen - sind dadurch bis zu 50 Prozent geringere Fahrzeugin-

nentemperaturen erreichbar als in unbelüfteten Fahrzeugen, so systaic.

Nach dem Start kann das Auto dementsprechend schneller auf eine gewünschte Komforttemperatur abgekühlt werden.

Im Winter wiederum sorgt ein leichter Luftstrom dafür, dass Scheiben nicht so stark beschlagen.

### **Energieeinsparung**

Das Solarsystem spart durch die Entlastung der Klimaanlage Energie. Der Benzinverbrauch sinkt laut Unternehmen um bis zu 0,5 Liter pro 100 Kilometer. Das kommt letztendlich der Umwelt zugute.

Da die EU ein Solardach bei der CO<sub>2</sub>-Berechnung als „Eco Innovation“ anrechnet, verzeichnet Webasto Solar eine deutlich steigende Nachfrage nach der Photovoltaik-Lösung, so systaic.



Zu den Automarken, die bereits Solardächer in Fahrzeuge integriert haben, zählen laut Anbieter Audi, Bentley, Maybach, Mercedes, Seat und VW.

Systaic gewährte auf der Intersolar 2009 mithilfe eines „BlueZERO“-Konzeptautos von Mercedes-Benz auch einen Blick in die Zukunft.

Das laut Daimler-Konzern seriennahe Fahrzeug wurde von systaic mit einem auf Dünnschichttechnologie basierenden, transparenten Solardach ausgestattet. Dieses speist den Elektromotor des Fahrzeugs mit Solarstrom.

Damit will der Solarstrom-Spezialist zeigen, wie weit die Entwicklung von Solardächern fürs Auto bereits ist und auch, dass eine Autobatterie das Stromnetz des Hauses unterstützen kann. Langfristig dürfte BlueZERO als Elektroauto mit Solardach keine Ausnahme bleiben.

Systaic arbeitet, laut eigenen Angaben zufolge, derzeit im Auftrag namhafter Automobilkonzerne an neuen Solarlösungen, die bei Hybrid- und Elektrofahrzeugen zum Einsatz kommen sollen (pte).

[www.systaic.de](http://www.systaic.de)

[www.webasto-solar.de](http://www.webasto-solar.de)